

## Global Art History. Ringvorlesung WS 2015/16 (Linz, 7 Oct 15– 27 Jan 16)

Katholische Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz, Österreich,  
07.10.2015–27.01.2016

Reinhard Kren

### GLOBAL ART HISTORY

Ringvorlesung im Wintersemester 2015/16

Die Globalisierung hat Kunst/Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte erfasst. Viel wird gesprochen und geschrieben von Global Art, Global Art History und globalem Kunstmarkt – mal affirmativ, mal mit dem Gestus der Proklamation, mitunter in kritischer Distanz. Mag auch die Rede von globaler Kunst/Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte ‚state of the art‘ sein, so sind damit weder die erschließende Kraft dieser Begriffskonstrukte noch ihr theoretisches Fundament und am allerwenigsten ihre methodischen Auswirkungen geklärt.

Globalisierung kennzeichnet in der Regel weltumspannende ökonomische Prozesse. Dass diese – gewissermaßen als Nebenprodukt – weit darüber hinausgehende inter- und transkulturelle Phänomene zeitigen, lässt sich kaum bezweifeln. Ist aber allein deshalb schon die Kunstwelt global? Oder sollte man besser davon sprechen, dass in diesen Phänomenen, nicht zuletzt in der zeitgenössischen Kunst, das ‚Eigene‘ und das ‚Fremde‘ auf neue Weise zur Disposition stehen?

Was bedeutet es für die kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung, wenn der Transfer von Gegenwartskunst geographische und kulturelle Grenzen (scheinbar mühelos) überwindet? Und wie stellt sich die Kunstgeschichtsschreibung ihrer eigenen Geschichte und damit ihren eigenen Voraussetzungen: dem eurozentrischen Blick, der die ‚westliche‘ Kunstgeschichte als allgemein verbindliche Alleingeschichte kanonisierte? Kann gar die enthusiastische Hereinnahme außereuropäischer Traditionen Formen annehmen, die der längst überwunden geglaubten Kolonialgeschichte nur wieder neue Kapitel anfügen?

Die Ringvorlesung Global Art History will eine Standortbestimmung der Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte vornehmen. Aber nicht nur wo sie in diesem Diskursfeld steht, sondern vielmehr wie man steht und wie und wohin man sich bewegt, soll in den Vorträgen international ausgewiesener Fachleute deutlich werden: Es geht um theoretische Fundierungen und methodische Klärungen, um ‚fremde‘ und ‚eigene‘ Kunstgeschichte(n) – auch um die ‚fremde‘ in der ‚eigenen‘ und die ‚eigene‘ in der ‚fremden‘ – und bei einer Podiumsdiskussion darum, was das für Künstler/innen heute heißen kann.

Mit Global Art History wird der Schwerpunkt „Kunst im interkulturellen Kontext“ am Fachbereich Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität Linz weiter ausgebaut. Die Veranstaltung versteht sich als disziplinenübergreifendes Diskussionsangebot am Universitätsstandort Linz und spricht zugleich eine an inter- und transkulturellen Fragen und aktuellen Entwicklungen der Kunst-

wissenschaft interessierte Öffentlichkeit an.

Konzeption: Monika Leisch-Kiesl, Julia Allerstorfer

Ort/Termine

Hörsaal 1

Jeweils Mittwoch 18:15–19:45 Uhr

Die Vorträge werden moderiert von Monika Leisch-Kiesl und Julia Allerstorfer.

07.10.2015

Westliche Kunstgeschichtsschreibung und erste Ansätze eines globalen bzw. interkulturellen Blicks

Monika Leisch-Kiesl

14.10.2015

„Postcolonial Turn“ und Kunstgeschichte. Zur Relevanz der postkolonialen Theorie als transdisziplinäre Forschungsperspektive

Julia Allerstorfer

19.10.2015 (Abweichender Termin: MONTAG!)

Can Art History be Made Global? Disciplinary Challenges of the 21st Century (in englischer Sprache)

Monica Juneja

28.10.2015

Being a ‚Global Artist‘? – Panel Discussion (in englischer Sprache)

Golzar Hazfi, Daichi Misawa, Mara Niang, Ekaterina Shapiro-Obermair?

Moderation: Julia Allerstorfer

04.11.2015

Wie schreiben wir Geschichte der modernen Kunst in der arabischen Welt? Stand der Dinge, Fragen, Methoden

Silvia Naef

11.11.2015

Ai Weiweis ‚ikonoklastische‘ Arbeiten in transkultureller Perspektive

Birgit Hopfener

18.11.2015

What Are the Parameters When Classifying ‚Modern‘ and ‚Contemporary‘ Art from the Middle East? (in englischer Sprache)

Hamid Keshmirshekan

02.12.2015

Fremdes ausstellen. Künstlerische und kuratorische Konzepte für mehr Gerechtigkeit?!

Martin Hochleitner

09.12.2015

Die Architektur Mogulindiens zwischen Mittelasien und dem Iran  
Ebba Koch

16.12.2015

Westafrikanische Kunst im 20. und 21. Jahrhundert  
Melanie Ulz

13.01.2016

Didactics of Liberation? Kunst- und kulturtheoretische Debatten in Lateinamerika  
Jens Kastner

20.01.2016

Stichwort Osteuropa (vorläufiger Titel)  
Michaela Marek

27.01.2016

Transmoderne. Eine postkoloniale Kunstgeschichte des Kontakts  
Christian Kravagna

Quellennachweis:

ANN: Global Art History. Ringvorlesung WS 2015/16 (Linz, 7 Oct 15- 27 Jan 16). In: ArtHist.net,  
24.09.2015. Letzter Zugriff 18.05.2024. <<https://arthist.net/archive/11080>>.